

# Den Kommunionkurs begleiten

Gemeinsam den Glauben entdecken – mit den Kindern unterwegs sein

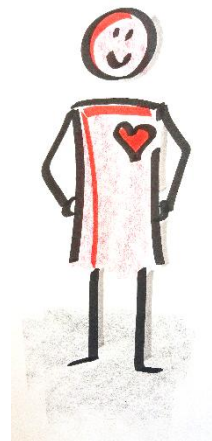
Liebe Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde der Familie, liebe Engagierte in unseren Gemeinden,

die Erstkommunionvorbereitung lebt von Menschen, die Kinder ein Stück auf ihrem Glaubensweg begleiten. Vielleicht haben auch Sie Freude daran, sich einzubringen und den Kommunionkurs mitzugestalten. Wer sich darauf einlässt, erlebt oft, dass nicht nur die Kinder, sondern auch die Begleiterinnen und Begleiter selbst beschenkt werden. Die gemeinsame Zeit mit den Kindern, die Gespräche über den Glauben, das Miteinander im Erstkommunion-Team und die Zusammenarbeit mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern machen die Erstkommunionvorbereitung für viele zu einer bereichernden Erfahrung.

Vielleicht fragen Sie sich, ob Sie einer solchen Aufgabe gewachsen sind. Dazu kann ich Ihnen Mut machen: Sie müssen kein theologisches Vorwissen mitbringen und auch nicht auf alle Fragen eine Antwort haben. Viel wichtiger sind Offenheit, Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft, sie ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Natürlich lassen wir Sie damit nicht allein. Sie erhalten von uns alle Materialien, eine gute Einführung sowie Unterstützung während des gesamten Kurses. Gemeinsam wachsen wir in diese Aufgabe hinein und schenken den Kindern eine wertvolle Zeit auf ihrem Weg zur Erstkommunion.

Vor und während des Kurses werden wir alle, die mit den Kindern zusammenarbeiten, intensiv begleiten. Sie bekommen erprobte Materialien an die Hand, mit deren Hilfe Sie die Gruppenstunden gut gestalten können. Materialien und Räume werden Ihnen von uns gestellt. Vor den ersten Gruppenstunden werden wir gemeinsam mit Ihnen die Gruppen aufteilen, Teams bilden und alles besprechen, was Sie für einen guten Start brauchen. Dafür würde ich mir gern mindestens einen, lieber zwei Abende Zeit nehmen. Außerdem werden Sie – falls nicht schon in einem anderen Rahmen geschehen – an einer Präventions-schulung teilnehmen, die inzwischen in allen Bereichen, wo Erwachsene mit Kindern zusammenarbeiten, obligatorisch ist. Die Termine stehen unten!



Damit Sie einen genaueren Überblick haben, was Sie im Kurs erwartet, habe ich hier die einzelnen Elemente zusammengestellt:

## 1. [Die „Weggottesdienste“](#)

Diese ca. monatlich stattfindenden Weggottesdienste werden von Eltern und Kindern gemeinsam besucht und bilden den thematischen roten Faden durch den Kurs. Sie werden in der Regel von Markus Vilain gestaltet und durchgeführt.

## 2. [Die Gruppenstunden](#)

In den Wochen zwischen den Weggottesdiensten bieten die Katechetinnen und Katecheten und Begleiterinnen und Begleiter Gruppenstunden für die Kinder an. Hierzu werden die Kinder an den Kirchtürmen, an denen sie später auch zur Kommunion gehen werden, in Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen werden dann im Idealfall von jeweils zwei Erwachsenen begleitet. Sollten sich nicht genügend Helfende finden, verändern wir das Modell entsprechend und finden eine Lösung, die für alle praktikabel ist.

### 3. Das Wochenende

Beim Wochenende handelt es sich um einen Höhepunkt in der Vorbereitung. Gemeinsam mit einigen Eltern, einigen Jugendleitern aus den Gemeinden und vielen Kindern, die sich in der Gemeinde engagieren, fahren die Kommunionkinder nach Nettersheim. Dort entsteht eine intensive Gruppendynamik, viele Inhalte rund um die Kommunion werden gemeinsam erarbeitet und es bleibt viel Zeit für Spiel, Freunde, Kennenlernen und Gebet.

Auch dieses Wochenende kann nur stattfinden, wenn Erwachsene dabei sind. Das müssen nicht zwangsläufig diejenigen sein, die auch die Gruppenstunden betreuen. Wenn aber eine Begleitperson aus der Gruppe dabei ist, hilft das den Kindern sehr. Wer die wöchentlichen Stunden nicht möglich machen kann, die Kinder aber gen unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich das Wochenende freizublocken und hier mitzukommen!



Sollten Sie jetzt schon sagen können, dass Sie mit dabei sind, würde ich mich sehr über eine kurze Nachricht freuen, damit auch ich schon ungefähr kalkulieren kann, auf welches Kursmodell wir uns einstellen werden.

Und sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich gern anrufen oder auch die Kinder und Familien aus dem letzten Kurs und ganz besonders die Katechetinnen ansprechen und Katecheten ansprechen. Sicherlich werden sie gern vom vergangenen Kurs und deren Erfahrungen erzählen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ganz liebe Grüße,

Markus Vilain

Markus Vilain, markus.vilain@erzbistum-koeln.de, 0171-6914538

Mehr Infos: im Erstkommunionbereich von [www.vip-bonn.de](http://www.vip-bonn.de)!

# Die wichtigsten Daten

für die Katechetinnen und Katecheten, Begleiterinnen und Begleiter

**30.09.2026, 19:30 Uhr: Erster Katechetenabend im Pfarrheim von St. Sebastian**

Vorstellen des Kurses, Rollenklärung, Gruppeneinteilung, Einführung in die ersten Gruppenstunden.

**10.10.2026, 10.00-17.00 Uhr: Präventionsschulung in Heilig Geist**

Seit einigen Jahren ist diese Schulung gesamtgesellschaftlich ein wichtiger und verpflichtender Bestandteil der qualifizierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Schulung vermittelt Wissen über (sexualisierte) Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen und hat das Ziel, alle an der Erstkommunionvorbereitung Beteiligten für dieses Thema zu sensibilisieren, damit Gewalt und Missbrauch bei uns keinen Platz haben und wir sicher mit Signalen der Kinder umgehen können, die richtigen Ansprechpartner kennen und Grenzverletzungen vermeiden bzw. ihnen entschieden entgegentreten können. Die Teilnahme an diesem Kurs wird zertifiziert und das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Sollten Sie einen solchen Kurs schon besucht haben, reicht die Vorlage des Zertifikates. Sollten Sie nicht teilnehmen können, bietet das Katholische Bildungswerk weitere Kurse in Bonn und Umgebung an. Bitte melden Sie sich selbstständig an und reichen eine Kopie des Zertifikates ein.

Mit dem Schutz von Kindern und Jugendlichen verbunden ist im Erzbistum Köln auch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Wie Sie dieses (kostenlos!) beantragen, erfahren Sie entweder im Präventionskurs oder im Pfarrbüro.

Sollte das Datum nicht passen, gibt es in der näheren und weiteren Umgebung noch andere Möglichkeiten. Sprechen Sie mich gern an.

**Auf Wunsch, an einem weiteren Nachmittag oder Abend:**

**Vertiefung der Vorbereitung**

Für alle Katecheten und Begleiter, die das möchten, biete ich ein weiteres Vorbereitungstreffen an, bei dem wir uns Zeit nehmen, genauer auf die Didaktik der Gruppenstunden, die Gruppendynamik und auch die spirituellen Elemente zu schauen. Wie Sorge ich dafür, dass eine gute Gruppenatmosphäre entsteht? Wie starte ich gut in eine Gruppenstunde? Welche Dinge zum Thema „Aufsichtspflicht“ gibt es zu beachten? Wie gehe ich mit Konflikten in der Gruppe um? Wie geht das: Mit Kindern beten und über den Glauben sprechen? Hier wird auch noch Raum für Ihre Fragen und Wünsche sein.